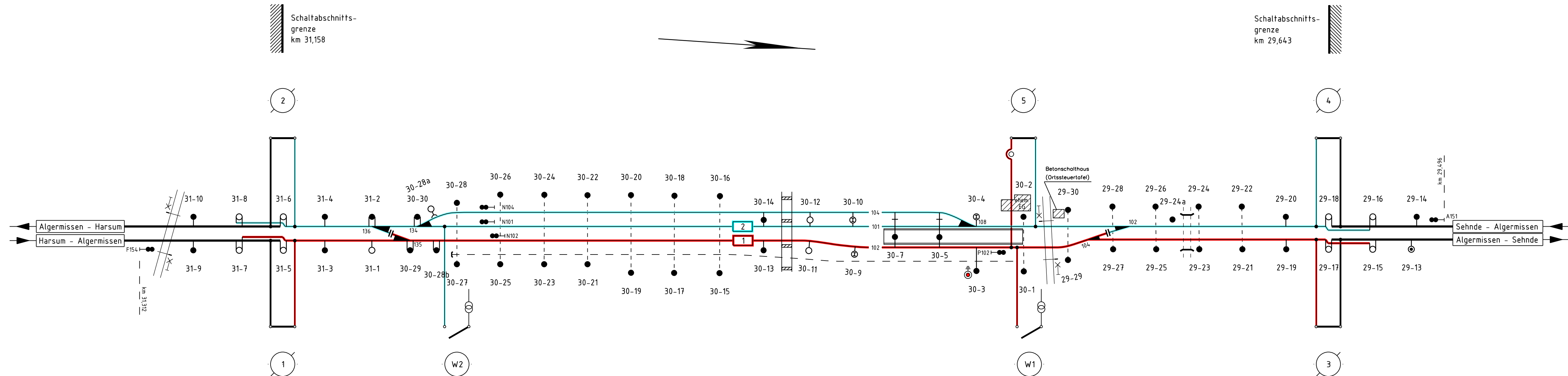
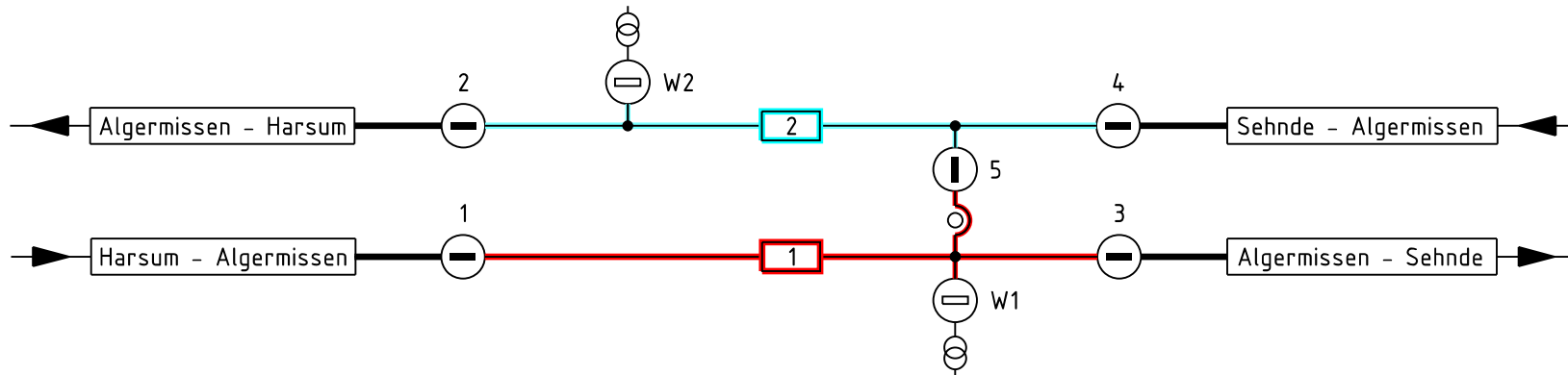




"Ausgabe dient nur informellen Zwecken. Datei darf nicht geändert werden. Weitergabe an Dritte untersagt. Gültigkeit beachten!"

Schaltertabelle							
Schalter	1	2	3	4	5	W1	W2
Grundstellung							
Bedienungsart	Zes Lehrte						
der Fernsteuerung							
der Ortssteuerung	Betonschaltthaus (Ortssteuerfahle) ferngesteuert durch den FdI im Stw "Hf", Bf Harsum						
Einbauort, Mastnummer	31-5	31-6	29-17	29-18	30-2	30-1	30-27



Zeichenerklärung

	Flachmast		Querseilaufhängung
	Anklammerflachmast		Gleis ohne Oberleitung
	Winkelmast		Gleis mit Oberleitung
	Anklammerwinkelmast		ortsgestellte Weiche
	Betonturm		ferngestellte Weiche
	Betonabspannmast		Schalter gesperrt
	Peinermast (IPB - Mast)		Fahrleitungssignal - El6 "Halt für Fahrzeuge mit gehobenen Stromabnehmern!"
	Mast mit Ausleger		Mast mit Ausleger über 2 Gleise
	Mast mit Bogenabzug		Anschluss Uw, Sp, Kst
	Mast mit Anker		Speise - Kabel
	Endverschluss		Speise - Freileitung
	Standort der Erdungsvorrichtung		Umspanner
	Standort des Spannungsprüfers		Stromwandler
	Schaltgruppenbezeichnung		Schaltabschnittsgrenze
	Stellwerk		Bw-Instandhaltungsgrenze
	Trennschalter ohne Erdkontakt		Streckentrenner
	Trennschalter mit Erdkontakt		Streckentrennung
	Zes - Grenze		Masttrennschalter für 1700 A mit ferngesteuertem Antrieb
	handbedienter Schalterantrieb mit Vierkant - Steckschlüssel		Masttrennschalter für 2000 A mit ferngesteuertem Antrieb
	handbedienter Schalterantrieb mit Dreikant - Steckschlüssel		elektrisch ortsgesteuerter Schalterantrieb
	handbedienter Schalterantrieb mit Sonderverschluss		elektrisch ferngesteuerter Schalterantrieb

- Bei drohender Gefahr:**
(z.B. Personen in gefährlicher Nähe zu unter Spannung stehenden Teilen, Brand, herabhängende Teile)
 - Bei Gefahrenstellen innerhalb und außerhalb der Schaltabschnittsgrenzen ist sofort unter Angabe der Störungsart und des Störungsortes die Zentralschaltstelle (Zes) zu verständigen, die weitere Maßnahmen trifft.
 - Ausnahmsweise ist bei Gefahrenstellen innerhalb der Schaltabschnittsgrenzen eigenmächtiges Ausschalten der Oberleitung ohne Befragen der Zentralschaltstelle (Zes) gestattet.
Die Oberleitungen des Bahnhofs sind spannungslos, wenn die Schalter

1, 2, 3 und 4

ausgeschaltet sind. Die Zes ist anschließend von der Ausschaltung zu verständigen. Die ausgeschalteten Gruppen sind für Fahrzeuge mit gehobenen Stromabnehmern nicht befahrbar. Ob auf die Sperrung von Gleisen verzichtet werden kann, ergibt sich aus der Art der Störung.
 - Die Oberleitung ist an der Gefahrenstelle bahnzuverden.
- Zuständige Zentralschaltstelle (Zes) ist in Lehrte
Telefon: 069-6299-15371; intern: 929 15371
(05132) 82910
GSM-R: 991 127901

Zuständiger Fahrdienstleiter (FdI) ist in Harsum, Stw "Hf"
GSM-R CT7: 71015802
GSM-R CT9: 991126587
Telefon: (0151) 27400815
- Die Kurbel für die Betätigung der Schalterantriebe bei gestörter Fern- und Ortssteuerung befindet sich beim Fahrdienstleiter (FdI).
- Erdungsvorrichtungen sind vorhanden: 2 Stück am Mast 30-3
- Spannungsprüfer sind vorhanden: keine

4	26.03.2025	Henkner	Korrektur Zes Tel. Nr.
3	31.05.2024	KrJ	Umbau Mast 29-13
2	26.03.2024	MH	Urzustand SG 1
1	28.02.2024	MH	Auffeulung SG 1 mit L701 und neue Zes Tel.-Nr.
Zust.	Datum	Name	Art der Änderung

Übersichtsplan mit Schaltanweisung			Herausgeber: DB Energie GmbH Betriebsbereich West Lehrte, den 29.01.2018 I-ETB 17	Ebsü 13.1770.04.7	
	Datum	Name	gez. Wald	Strecke 1770: Lehrte – Hildesheim – Nordstemmen	
bearb.	23.01.2018	Krause			
gez.	24.01.2018	Krause			
gepr.	25.01.2018	gez. Hildebrandt			
Norm	Micro Station V8i/OL Designer				
Maßstab:		ohne	Bf Algermissen		
Ausgabe					
Nr.	2	3			
Datum	2018	01/18	Ersatz für:		Ersetzt durch: